



Willkommen zum

Altenhilfe und Pflegeforum

Dortmund

05. 09. 2016

Stadt Dortmund
Sozialamt





**TOP 2 Vorstellung Pflegebericht 2016 und
Pflegebedarfsplanung 2018
Reinhard Pohlmann**



TOP 2 Vorstellung Pflegebericht 2016 und Pflegebedarfsplanung 2018

GEPA ab 16.10.2014:

Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen

2 Artikel: a) Alten- und Pflegegesetz, b) Wohn- und Teilhabegesetz

■ **Ziele**

a) APG:

Sicherstellung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen und deren Angehörige

Stärkung der kommunalen Planungs- und Steuerung im Bereich Pflege

b) WTG

Interessen und Bedürfnisse der Menschen, die Wohn- und Betreuungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderung nutzen, vor Beeinträchtigungen schützen



Altenhilfe und Pflegeforum

- **Kommunale Pflegeplanung (§ 7 APG)**
 - Bestandsaufnahme der Angebote
 - Feststellung der ausreichenden Versorgung
 - Bedarfsklärung

 - alle zwei Jahre: Pflegeberichterstattung

 - jährlich: verbindliche Bedarfsplanung für teil-/stationäre Pflege, wenn der Rat beschließt
 - Ratsbeschluss vom 26.3.2015: kein zusätzlicher Bedarf für stationäre Pflegeplätze bis einschließlich 2017

 - Ratsvorlage für Fortschreibung bis einschließlich 2018
 - Teil einer neuen Demografiestrategie für Dortmund



- **Datenbasis**
- Bevölkerungsdaten für Dortmund
- amtliche Pflegestatistik und Modellrechnungen des IT.NRW
- Statistiken Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe
- Datenabfrage Sozialamt Dortmund in Dortmunder Pflegeeinrichtungen



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Bevölkerungsentwicklung 60+ bis 1.1.2019

Dortmund	31.12.2015			01.01.2019			Saldo
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	
60-79	65.414	56.007	121.421	64.855	56.004	120.859	-562
80 J u. älter	22.133	11.798	33.931	23.785	13.742	37.527	3.596
Gesamt	87.547	67.805	155.352	88.640	69.746	158.386	3.034



Bevölkerungsentwicklung 60plus bis 1.1.2019

- insgesamt keine sprunghaften Veränderungen in den Altersgruppen 60plus
- in der Altersgruppe 60 bis 79 leichter Rückgang den Bezirken Ost, Aplerbeck, Brackel, Hörde, Hombruch und Scharnhorst
- Erhöhung der Anzahl hochaltriger Menschen ab 80plus in allen Bezirken, besonders in Hörde, Scharnhorst, Brackel und Aplerbeck.
- die Nordstadt liegt bei den Altersgruppen ab 60plus deutlich unterhalb der durchschnittlichen Anzahl in den anderen Dortmunder Stadtbezirken sowohl absolut als auch relativ



■ Pflegebedürftige

Deutschland:

2013: 2,6 Mio. 5% mehr als 2011

2020: 2,9 Mio.

NRW:

2013: 551.500. 6,1% mehr als 2011

2020: 615.300

Dortmund:

2013: 17.083. 6,4% mehr als 2011

2020: 17.600



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Leistungsberechtigte SGB XI in Dortmund

Jahr	insgesamt	davon erhielten						
		insgesamt in häuslicher Pflege				stationäre Pflege		
		davon Pflegegeld		davon Pflegesachleistung				
2011	15.983	7.456	47%	3.473	22%	5.054	31%	
2013	17.083	7.897	46%	3.908	23%	5.278	31%	



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Prognose Pflegebedürftige in Dortmund

Quelle: IT.NRW Statistische Analysen und Studien NRW, Band 76, Düsseldorf

Alter	Pflegebedürftige		
	2013	2020	+/- von 2013 zu 2020
unter 60	2.788	2.200	-588
60-79	5.503	4.800	-703
über 80	8.792	10.600	+1.808
Gesamt	17.083	17.600	+517
Versorgungsart			
ambulante Pflege	3.908	4.000	+92
stationäre Pflege	5.278	5.900	+622
Pflegegeld	7.897	7.700	-197
Gesamt	17.083	17.600	+517



Prognose Pflegebedürftige bis 2020 für Dortmund

- die Anzahl der Pflegebedürftigen bis zum Alter von 79 Jahren nimmt aufgrund des demografisch bedingten Rückgangs dieser Altersgruppen um insgesamt 1.291 ab
- dagegen werden in der Altersgruppe 80plus insgesamt 1.808 Menschen voraussichtlich zusätzlich pflegebedürftig sein
- für die Inanspruchnahme von stationärer Pflege wird eine Steigerung von zusätzlichen 622 Pflegebedürftigen bis 2020 erwartet
- insgesamt werden 17.600 Pflegebedürftige vorausgesagt, 517 mehr als 2013

Achtung: höhere Inanspruchnahme durch Pflegestärkungsgesetze



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Ambulante Pflege in 2013

Quelle: IT.NRW Düsseldorf 2013

3.908 Pflegebedürftige wurden von 91 Pflegediensten versorgt

Erhebungsjahr	Anbieterzahl	Klienten
31.03.1997	81	2.895
15.12.2001	72	3.515
15.12.2003	70	3.297
15.12.2005	65	3.216
15.12.2007	71	3.283
15.12.2009	83	3.448
15.12.2011	88	3.473
15.12.2013	91	3.908



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Ambulante Pflege in 2013

Quelle: IT.NRW, Statistische Analysen und Studien NRW, Band 76, Düsseldorf

Prognosen

	Pflegebedürftige 2013	Pflegebedürftige 2020
ambulante Pflege	3.908	4.000
Pflegegeld	7.897	7.700
Gesamt	11.805	11.700



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Pflegeergänzende Angebote

- Hauswirtschaftliche Hilfen (tw. nach SGB XI, tw SGB XII, tw. Selbstzahler)
 - Mahlzeitendienste
 - Hausnotrufdienste (ca. 4.000 Haushalte)
 - niedrigschwellige Betreuung und Entlastungsangebote Schwerpunkt Demenz (§ 45b SGB XI)
-
- **Bedarf** für hauswirtschaftliche Hilfen wird als sehr hoch und wirkungsvoll eingeschätzt
 - Verbesserungen durch Pflegestärkungsgesetze für Betreuung und Entlastung



■ Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen in Dortmund

Bestand

Stand: 07/2016

Stadtbezirk	Anzahl der Wohnplätze
Innenstadt Ost	38
Innenstadt West	28
Aplerbeck	87
Eving	17
Hörde	32
Hombruch	12
Huckarde	13
Lütgendortmund	25
Mengede	39
Scharnhorst	20
Gesamt	311



■ Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen in Dortmund

Planungen

Stand: 07/2016

Stadtbezirk	Anzahl der Wohnplätze
Innenstadt Nord	14
Innenstadt-West	20
Eving	24
Hörde	18
Huckarde	12
Mengede	16
Scharnhorst	24
Gesamt	128



Altenhilfe und Pflegeforum

- **12 Seniorenbüros und Pflegestützpunkte in Dortmund**
 - seit 10 Jahren in allen Stadtbezirken
 - hauptamtliche Besetzung im Tandem (Stadt Dortmund/Wohlfahrtsverbände)
 - seit 6 Jahren Zusammenarbeit mit 3 Pflegestützpunkten der Pflegekassen
 - 2015 haben ca. 10.000 Ratsuchende eine Erstberatung erhalten, ca. 800 neue Einzelfallhilfen organisiert
 - Stärkung der häuslichen Pflege
 - Vermeidung von Heimpflege durch wohnortnahe präventive Seniorenarbeit
 - kleinräumige Seniorennetzwerke in den Stadtbezirken sichern quartiersnahe Hilfen
 - Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements besonders mit Älteren



■ Tagespflege (Gasteinrichtungen)

Bestand

16 Einrichtungen mit 246 Plätzen

Stand 07/2016

Stadtbezirk	Plätze
Aplerbeck	12
Brackel	12
Hörde	12
Hombruch	51
Innenstadt-Nord	28
Innenstadt-Ost	50
Innenstadt-West	46
Mengede	23
Scharnhorst	12
Gesamt	246



■ Tagespflege (Gasteinrichtungen)

Planungen

(Stand 07/2016)

Stadtbezirk	Plätze
Hörde	33
Huckarde	18
Lütgendortmund	14
Mengede	15
Scharnhorst	31
Gesamt	111



Altenhilfe und Pflegeforum

- **Tagespflege (Gasteinrichtungen)**

Bedarfseinschätzung

auf der Grundlage bisheriger Inanspruchnahme:

Gäste ab 75plus multipliziert mit Faktor 0,5% dieser Altersgruppe
= ca. 350 Plätze

Bestand: 246 Plätze

Planung: 111 Plätze

Gesamt: 357 Plätze

- weitere Tagespflegen können jedoch entstehen, da mit PSG II eine stärkere Inanspruchnahme zu erwarten ist



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Kurzzeitpflege (Gasteinrichtungen)

Bestand

(Stand 07/2016)

Stadtbezirk	Anzahl der Kurzzeitpflegeplätze		
	eingestreut	solitär	Gesamt
Aplerbeck	63	14	77
Brackel	26	-	26
Eving	38	-	38
Hörde	27	-	27
Hombruch	51	-	51
Huckarde	22	-	22
Innenstadt-Nord	26	12	38
Innenstadt-Ost	59	-	59
Innenstadt-West	72	-	72
Lütgendortmund	49	-	49
Mengede	14	15	29
Scharnhorst	45	-	45
Gesamt	492	41	533



■ **Kurzzeitpflege (Gasteinrichtungen)**

Planungen

(Stand 07/2016)

- Aktuell keine Planungen bekannt

Bedarfseinschätzung

- wird hoch eingeschätzt besonders im Übergang von Akutversorgung in Krankenhäusern zur Abklärung der Aktivierungspotentiale. Hindernis: leistungsrechtliche Versäulung
- neue gesetzliche Regelung nach § 39c SGB V beeinflusst den Bedarf: wenn häusliche Krankenpflege nicht ausreicht, ist Kurzzeitpflege entsprechend §42 SGBXI möglich, soweit keine Pflegeleistung anerkannt ist



- **Vollstationäre Pflege (Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot)**

Bestand 2013

NRW: 181.670 Plätze in 2.458 Pflegeheimen

- von 2011 bis 2013 zusätzliche 2.200 Plätze

Dortmund: 5.704 Plätze in 53 Pflegeheimen

- von 2011 bis 2013 zusätzliche 190 Plätze

- von 2013 bis 2016 zusätzliche 252 Plätze in 56 Einrichtungen (in 5 Einrichtungen bestehen besondere Versorgungsverträge)

Bestand **07/2016**

5.886 Plätze in 56 Einrichtungen



Altenhilfe und Pflegeforum

- Stationäre Pflege in Dortmund
Trägerstruktur

Träger	Anzahl der Pflegeplätze					
	1998	2005	2009	2011	2013	2016
frei gemeinnützige Anbieter	2.852	2.827	3.040	3.027	3.027	2.950
Städt. Seniorenheime gGmbH	763	852	845	845	845	845
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	18	19	19	78	78	78
Private Anbieter	355	962	1.367	1.564	1.754	2.013
Gesamt	3.988	4.660	5.271	5.514	5.704	5.886



Altenhilfe und Pflegeforum

- Stationäre Pflege in Dortmund
- stationäre Pflege in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Anzahl der Pflegeplätze						
	1998	2005	2009	2011	2013	2015	2016
Aplerbeck	286	367	591	650	740	698	698
Brackel	222	332	326	326	346	346	346
Eving	112	220	220	250	250	250	344
Hörde	170	170	253	253	253	253	333
Hombruch	935	924	874	885	885	885	885
Huckarde	250	323	323	323	323	323	323
Innenstadt-Nord	274	279	295	295	295	271	271
Innenstadt-Ost	577	610	717	801	801	801	801
Innenstadt-West	397	383	560	560	560	652	645
Lütgendortmund	296	391	393	449	449	438	438
Mengede	287	380	376	376	376	376	376
Scharnhorst	182	281	343	346	426	426	426
Gesamt	3.988	4.660	5.271	5.514	5.704	5.719	5.886



■ Stationäre Pflege

➤ Besondere Versorgungsangebote

Demenz, Wachkoma, Beatmung, geistige Behinderung, jüngere Pflegebedürftige, jüdischer Wohnbereich, ältere Migranten, psychiatrische Pflege

➤ Auslastung

- auskömmliche wirtschaftliche Bedingungen lt. Umfrage des Sozialamtes 2016

➤ Wartezeit

- innerhalb von 7 Tagen kann eine stationäre Versorgung in Dortmund erfolgen

➤ Nachfrageverhalten

- zumeist Einzelzimmer und wohnortnahe Versorgung

➤ Dauer des Heimaufenthaltes

- nimmt allgemein wegen der späten Einzüge im hohen Alter ab



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Stationäre Pflege

Planungen

- aktuell ein abgestimmtes Neubauvorhaben mit 78 Plätzen in Hörde

Bedarfseinschätzung

- stationäre Pflege auch in Zukunft unverzichtbar
- Pflege WG nicht immer eine Alternative zum Pflegeheim
- häusliche Versorgung ist durch Rückgang der pflegenden Angehörigen gefährdet und kann zusätzliche Nachfrage für stationäre Pflege auslösen
- Quartiersversorgung mit integriertem abgestuften Versorgungsmix entwickeln
- Pflegeversorgung für behinderte Menschen verbessern



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Stationäre Pflege

Fortschreibung Bedarfsplanung für Pflegeplätze bis 2018

Prognose Pflegebedürftige in stationärer Pflege 2015	5.300
tatsächliches Angebot stationäre Pflege 2015	5.719
rechnerische Überdeckung 2015 bis 2017	419
Prognose Pflegebedürftige in stationärer Pflege 2020	5.900
aktuelles Angebot stationäre Pflege einschl. Neubauplanung (5.886 + 78 Plätze im Neubau)	5.964
rechnerische Überdeckung bis 2018	64



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Stationäre Pflege

Fortschreibung Bedarfsplanung bis 2018 in Stadtbezirken

Stadtbezirk	Pflegebedürftige bis 2020	davon	aktuelles	Unter-
		potentielle Nutzer	Angebot Pflegeplätze	Überdeckung
		stationäre Pflege	einschl. Neubau *	bis 2020
Aplerbeck	1.904	640	698	58
Brackel	1.858	624	346	-278
Eving	1.054	353	344	-9
Hörde	1.697	569	* 411	-158
Hombruch	1.985	665	885	220
Huckarde	1.088	365	323	-42
Innenstadt-Nord	976	327	271	-56
Innenstadt-Ost	1.714	575	801	226
Innenstadt-West	1.353	452	645	193
Lütgendortmund	1.420	476	438	-38
Mengede	1.102	368	376	8
Scharnhorst	1.449	486	426	-60
Gesamt	17.600	5.900	5.964	64



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Stationäre Pflege

Fortschreibung Bedarfsplanung bis 2018

- Berücksichtigung der Reduktion von Pflegeplätzen

rechnerische Überdeckung 2018 (ohne Platzabbau)	64 Plätze
angenommene Reduktion des Angebotes durch Abbau 2 Bett-Zimmer	177 Plätze
rechnerischer Bedarf unter Berücksichtigung des Abbaus von 2 Bettzimmer in 2018	113 Plätze



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Stationäre Pflege

Fortschreibung Bedarfsplanung bis 2018

- Feststellungen

- für die Jahre 2016 bis einschließlich 2018 ergibt sich eine Bedarfsdeckung hinsichtlich vollstationärer Pflegeeinrichtungen. Zusätzliche Pflegeheimplätze werden in Dortmund nicht benötigt
- der rechnerische Bedarf in einigen Stadtbezirken kann durch Überdeckung in angrenzenden Nachbarbezirken gedeckt werden
- die eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze stehen potentiell für Dauerpflege zur Verfügung und werden bei der Bedarfsprognose zumindest teilweise berücksichtigt
- die Reduktion der Pflegeplätze im Bestand wird durch das zusätzliche Angebot an Pflege-WG ausgeglichen. Mit den geplanten Pflege-WG sind 439 Plätze in dieser Versorgungsform vorhanden
- die sich weiter verkürzende Wohndauer kompensiert zum Teil den zusätzlichen Bedarf
- eine bedarfsabhängige Förderung für zusätzliche stationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne der §§ 13 und 14 des GEPA NRW Artikel 1- APG NRW in der Stadt Dortmund ist ab Beschlussfassung dieser Planung bis einschließlich 2018 nicht möglich



Altenhilfe und Pflegeforum

■ Hospizarbeit

Bestand

➤ Palliativärztlicher Konsiliardienst (PKD)

Im Zusammenwirken mit Hausärzten und anderen fachlich qualifizierten Diensten arbeitet eine Gruppe von Ärzten palliativmedizinisch zusammen.

➤ Ambulante Palliativ-Pflegedienste (Palliativ und Hospiznetz Dortmund)

In Dortmund gibt es ambulante Pflegedienste, die mit einem ganzheitlichen Betreuungskonzept ("Palliativ Care") den Betroffenen und Angehörigen eine professionelle und würdevolle Begleitung bei schweren Erkrankungen in der häuslichen Umgebung ermöglichen. Diese Dienste gehören dem Palliativ-Hospiznetz Dortmund an.

➤ Ambulante Hospizdienste

Diese Dienste beraten und begleiten schwerkranke Menschen, deren Angehörige und Freunde – zu Hause, in Altenhilfeeinrichtungen oder im Krankenhaus.

- Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst des Diakonischen Werkes Dortmund und Lünen
- Hospizdienst Caritas Altenhilfe Dortmund GmbH
- Malteser Hospizdienste St. Christophorus.



Altenhilfe und Pflegeforum

■ **Hospizarbeit**

Bestand

➤ **Stationäre Hospize**

Hospiz am Bruder-Jordan-Haus
(7 Zimmer)

Hospiz Am Ostpark
Bethel.regional
(10 Zimmer)

Hospiz St. Elisabeth
Haus der Menschlichkeit
(12 Zimmer)

➤ **Palliativstation in Krankenhäusern**

Angebot in Dortmund
Palliativstation des St. Johannes-Hospitals Dortmund



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**